

# Smart lernen mit KI

## Überblick

Dauer	1 Unterrichtseinheit
Schulstufe	ab der 7. Schulstufe
Methoden	Teamarbeit, Präsentationen
Vorbereitung/ Materialien	Internetfähige Endgeräte (Laptop, Tablet) mit Zugang zu KI über Browser oder App (z.B.: Chat GPT 4o mini), Lernstoff im Schulbuch oder als Text (digital oder analog), Präsentationsthema oder -themen
Kompetenzen	Digitale Grundbildung: Kompetenzbereich Information, Kompetenzbereich Handeln
Zielsetzung	Die Schülerinnen und Schüler lernen KI als Hilfe bzw. Werkzeug zum Lernen oder Recherchieren zu nutzen und reflektieren über ihre Vorgehensweise.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für jedes Fach: übergreifendes Thema Medienbildung</li><li>• Digitale Grundbildung: 3. Klasse Kompetenzbereich Information: mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen.</li></ul>
Autor	Lorenz Prager
Aktualisiert	25.05.2025

## Didaktische Überlegungen

Die Unterrichtseinheit verfolgt das Ziel, im Sinn des übergreifendes Thema der Medienbildung zur Förderung von **Medienkompetenz** in allen Fächern einsetzbar zu sein. Die SchülerInnen sollen anhand praktischer Übungen den verantwortungsvollen Umgang mit Large Language Models (LLMs) erlernen und ihr eigenes Verhalten reflektieren.

Durch die Verbindung von eigenständigem Handeln – etwa bei der Erstellung einer Präsentation oder eines Lerndialogs mit der KI – und anschließender Reflexion wird das didaktische Prinzip der **Handlungsorientierung** umgesetzt. Die Lernenden gewinnen nicht nur theoretisches Wissen, sondern handeln theoriegeleitet, um Erfahrungen zu generieren. Über die Reflexion zu diesen Erfahrungen können Erkenntnisse aus diesen gewonnen werden.

Im Einklang mit dem Lehrplan für Digitale Grundbildung ist die Unterrichtssequenz darauf ausgerichtet, die **Gestaltungskompetenz** der SchülerInnen zu fördern. Diese versetzt sie in die Lage, im Zusammenspiel von informatischer Bildung und Medienbildung, Medienformate – in diesem Fall LLMs – analytisch, produktiv und kreativ zu nutzen.

## Ablaufbeschreibung

**Vorbereitung:** Für diese Unterrichtseinheit werden digitale Endgeräte wie Tablets oder Laptops mit einer aktiven Internetverbindung benötigt. Für das LLM GPT 4o mini wird kein Account benötigt. SchülerInnen, die über einen eigenen Account verfügen, sollen diesen jedoch nutzen, damit ihre Chatverläufe gespeichert werden und sie später darauf zurückgreifen können.

Wählen Sie einen passenden Lernstoff für die Unterrichtseinheit aus – zum Beispiel einen Text aus dem Schulbuch oder einen selbst verfassten Text im Umfang von maximal einer halben Seite. Formulieren Sie vier Fragen, die in den beiden Prüfungssimulationen verwendet werden sollen. Bestimmen Sie außerdem ein oder mehrere Themen für die Übungspräsentationen. Diese Themen sollen klar umrissen und eingegrenzt sein, sodass die SchülerInnen in der Lage sind, eine kurze Präsentation (ca. drei Minuten) vorzubereiten.

### **Schritt 1 Einstieg: Was ist Künstliche Intelligenz?**

Der Einstieg erfolgt über ein Erklärvideo, das die Funktionsweise von LLMs (Large Language Modells) altersgerecht vermittelt. Zeigen Sie der Klasse das Video „Künstliche Intelligenz einfach erklärt“ von explainity (<https://www.youtube.com/watch?v=ft69SLK2m9I>). Fordern Sie die SchülerInnen auf, kurz zusammenzufassen, wie LLMs funktionieren.

### **Schritt 2 Lernen mit KI**

Teilen Sie die vorbereiteten Arbeitsblätter aus.

Die SchülerInnen bilden Paare. Teilen Sie alle Paare in Gruppe A, die mit KI lernt, und Gruppe B, die eine kurze Präsentation vorbereitet, auf. Fordern Sie die SchülerInnen auf, ihre Gruppe auf dem Arbeitsblatt zu notieren. Gruppe A erhält den Lernstoff und muss sich auf eine mündliche Prüfung vorbereiten, Gruppe B muss eine Mini-Präsentation vorbereiten.

Erklären Sie den SchülerInnen den weiteren Ablauf: Nach einer Arbeitsphase werden jeweils zwei Gruppen zufällig ausgewählt, die eine Übungsprüfung beziehungsweise eine Übungspräsentation halten.

### **Schritt 3 Reflexion der Nutzung**

Besprechen Sie die Übungspräsentationen und -prüfungen mit den SchülerInnen nach. Geben Sie ihnen Feedback und besprechen Sie folgende Fragen im Plenum:

1. Wo gab es Unklarheiten oder Schwierigkeiten bei der Nutzung von KI?
2. Was hat besonders gut funktioniert?
3. Welche Tipps oder Schritte waren besonders hilfreich?
4. Welche Tipps oder Schritte sollten noch geändert oder ergänzt werden?

Sammeln Sie die Antworten und notieren Sie gegebenenfalls wichtige Punkte an der Tafel.

Name:

Datum:

## Arbeitsblatt Lernen mit KI

Arbeitsaufträge	
<b>Gruppe A:</b> Nutzt die Anleitung, um mit KI den vorgegeben Text zu lernen.	<b>Gruppe B:</b> Lest die Tipps. Bereitet dann eine kurze Präsentation, die maximal drei Minuten dauert, zu eurem Thema mit Hilfe von KI vor.

### Gruppe A: Anleitung, um sich von der KI Inhalte abfragen zu lassen

1. Lade ein PDF mit den zu lernenden Texten hoch oder schreibe selbst eine Zusammenfassung in Word und lade sie hoch. Wichtig: Bilder und Grafiken erkennt die KI nur, wenn du sie extra hochlädst oder beschreibst!
  2. Der KI sagen, wer du bist und wofür du lernst.
  3. Die KI bitten, dich abzufragen.
  4. Antworten eintippen und im Gespräch mit der KI lernen. Frage gezielt nach, wenn du etwas nicht verstehst.
- Vorsicht: Eine KI kann auch Fehler machen, wenn dir etwas falsch vorkommt oder du unsicher bist, frage deine MitschülerInnen, Eltern oder sieh in deinen Lernunterlagen nach.

Pro-Tipp: Du kannst die KI auch nutzen, um einen Zeitplan für das Lernen zu erstellen. Gib zum Beispiel ein: „Ich habe noch 3 Tage bis zum Test. Mach mir bitte einen Lernplan.“

### Gruppe B: Tipps, um eine Präsentation mit Hilfe von KI vorzubereiten

#### Checkliste: Präsentation mit KI – Was du beachten solltest:

- Lass dir von der KI helfen – aber lerne dein Thema trotzdem selbst! Du musst verstehen, worüber du sprichst.
- Stelle eigene Fragen: Überlege dir zuerst: Was will ich wissen? Was ist wichtig für mein Publikum? Nur wenn du gute Fragen stellst, bekommst du gute Antworten von der KI.
- Prüfe die Informationen: Verlass dich nicht blind auf die KI. Schau nach, ob die Informationen stimmen – zum Beispiel in Schulbüchern oder auf verlässlichen Websites.
- Formuliere in deinen eigenen Worten: Lies, was die KI schreibt – aber schreibe es dann in eigenen Worten. Es ist wichtig, dass du jedes Wort, das du verwendest, kennst und weißt, was es bedeutet.
- Frage um Hilfe, wenn du unsicher bist: Vergiss nicht, dass du nicht nur KI, sondern auch MitschülerInnen, deine Eltern oder die Lehrperson um Hilfe bitten kannst.
- Denk selbst! Verwende die KI als Werkzeug und nicht als Ersatz für dein eigenes Denken.
- Erwähne, dass du eine KI benutzt hast, entweder zu Beginn oder am Ende deiner Präsentation.

#### Was du auf keinen Fall tun solltest:

- Texte einfach kopieren und verwenden
- So tun, als wäre alles von dir
- Alles glauben, was die KI sagt